

Nachrichten aus



Wohratal

Wohra | Halsdorf | Langendorf | Hertingshausen

LINUS WITTICH Medien KG
Internet: wittich.de/1403

1403/Jahrgang 05 | Freitag, den 12. Januar 2024

Nummer 01



- Anzeige -

Ihr Partner „Rund ums Auto“

**Jetzt Gebrauch- und Jahreswagen
zu klasse Konditionen sichern!**

Über 100 Fahrzeuge warten auf Sie!



Denzel
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH | 35288 Wohratal-Wohra

Würfelweg 1 - 17 | Tel. 0 64 53 / 91 35 0 | www.autohaus-denzel.de | info@autohaus-denzel.de

Wichtige Rufnummern/Bereitschaftsdienste

Service Wohratal

Service-Zeiten der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL

Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal

Montag bis Mittwoch von 08:30 bis 12:00 Uhr
 und von 13:30 bis 15:30 Uhr
 Donnerstag von 13:30 bis 18:00 Uhr
 Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Heiko Dawedeit Tel. 06453 / 6454-10
 Ines Dicken Tel. 06453 / 6454-21
 Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Alexander Reiter Tel. 06453 / 6454-20
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12
 Email info@wohratal.de

Bauhof der Gemeinde

Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal

..... Tel. 06453 / 648833
 Fax 06453 / 6480239
 Bereitschaftshandy Bauhof Tel. 0173 5161950

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Dieter Fischer Tel. 06425 / 6343
 Langendorf: Nicole Bach Tel. 06453 / 645586
 Hertingshausen: Günter Scheufler Tel. 06453 / 645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim

Lindenweg 3, 35288 Wohratal Tel. 06425 / 740

Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr
 in der Gemeindeverwaltung Wohratal
 (Besprechungsraum) und nach Vereinbarung

Schiedsperson Christina Roßmeier

Biegenstraße 2, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 6453555

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA

Bürgerhaus Wohratal (Küche)

Halsdorfer Str. 56 Tel. 06453 / 6454-24

Hofreite Wohra (Küche)

Gemündener Str. 24 Tel. 06453 / 6456-55

Ortsteil HALSDORF

Treffpunkt, Hauptstraße 13 Tel. 06425 / 1380

Ortsteil LANGENDORF

Dorfscheune, Flohweg 1 Tel. 06453 / 420

Ortsteil HERTINGSHAUSEN

Feuerwahrgerätehaus, Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Ansprechpartner für die örtlichen Gemeinschaftshäuser

„Bürgerhaus Wohratal“ und „Hofreite“ OT Wohra

Hausmeisterin Sandra Gilsebach Tel. 06453 / 64 88 11

„Treffpunkt“ OT Halsdorf

Hausmeisterin Mona Scheerer Tel. 06425 / 326

„Dorfscheune“ OT Langendorf

Hausmeister Helmut Dietrich Tel. 06453 / 1521

„Feuerwahrgerätehaus“ OT Hertingshausen

Hausmeisterin Helga Ohnesorge Tel. 06453 / 214

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Sandro Faschingbauer Tel. 06453 / 5099754

Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel ... Tel. 06453 / 91350
 Wehrrührerin WOHRATA, Alexandra Faschingbauer Tel. 06453 / 5099754

Wehrrührer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327

Wehrrührer LANGENDORF Sebastian Peter Tel. 06453 / 7819

Feuerwahrgerätehaus WOHRATA

Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717

Feuerwahrgerätehaus HALSDORF

Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380

Feuerwahrgerätehaus LANGENDORF

Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511

Feuerwahrgerätehaus HERTINGSHAUSEN

Am Zollstock 3 Tel. 06453 / 310

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen
Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen
der:

- Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950
- Stromversorgung: E.ON Mitte AG,
Kundenservice Tel. 01801 / 326000
Entstörungsdienst Strom Tel. 01801 / 326326
- Allgemeine Rufbereitschaft der
Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**

Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050

Feuerwehr **112**

Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220

Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.

Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.

Ärztliche Versorgung in Wohratal

Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly Tel. 06453 / 411

Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth Tel. 06453 / 7211

Apotheke im Wohratal Tel. 06453 / 331

Krankentransporte Zentrale Marburg Tel. 06421 / 19222

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschafts-
dienstes lautet Tel. **116 117**

Universitätsklinikum Gießen-Marburg, Baldinger Straße, 35043 Mar-
burg

Kreiskrankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg

Erreichbarkeit ist außerhalb der Sprechzeiten der Arzt-Praxen: Mo.,

Di., Do. von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr, Mi. von 14:00 Uhr bis 07:00 Uhr

sowie Sa., So. und an Feiertagen 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr

Apothekennotdienst

Telefon **0800 / 00 22 833** (kostenfrei aus dem Festnetz)

..... **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min)

LINK: <https://www.apothekerkammer.de/apotheken+notdienst/schnellsuche/>

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung Andrea Schäfer,

Büro: Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain Tel. 06422 / 4000

..... Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 7038

In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst Tel. 0172 6869115

DKMS
WIR BESIEGEN BLUTKREBS

**KLEINE TAT,
GROSSE
WIRKUNG.**

Retten Sie Leben! Registrieren Sie sich jetzt als Stammzellspender und helfen Sie mit, Blutkrebs zu besiegen. Alle Infos zur Stammzellspende finden Sie unter dkms.de

**Mund auf.
Stäbchen rein.
Spender sein!**

Ihr Ansprechpartner für Ökostrom

Michael Schneider
Tel. 06422 8983798
Mobil 0151 16115447

Ich besuche Sie gerne persönlich zu Hause.

Kundenservicebüro
Borngasse 15
35274 Kirchhain

Öffnungszeiten:
Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
Di: 14:00 – 17:00 Uhr
Do: 14:00 – 17:00 Uhr

EAM

www.EAM.de



Pflegestützpunkt Marburg:
Am Grün 16-18, 35037 Marburg
Montag bis Freitag 10.00-16.00 Uhr Tel. 06421 /4057400
Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 /447 2161

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung
35037 Marburg, Am Grün 16 Tel. 06421 / 166465 0
Sprechstunde jeden 4. Dienstag im Monat 13:30 - 15:30 Uhr Bürgerhaus Wohratal

Ev. Pfarramt Wohra
(mit Langendorf und Hertingshausen)
Pfarrer Friedemann Graß Tel. 06453 / 386
E-Mail: pfarramt.wohratal-wohra@ekkw.de

Ev. Pfarramt Halsdorf
Pfarrer Nicolas Rocher - Lange Tel.: 06425 / 1261
E-Mail: Nicolas.Rocher@ekkw.de

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte „Die Arche“
OT Wohra, Männerstatt 14 Tel. 06453 / 7411

Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“
OT Halsdorf, Hauptstraße 23 Tel. 06425 / 2233

Schulen in der Gemeinde
Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

Ortsteil WOHRRA
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr

Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14-täglich - siehe Aushang Dorfscheune

Ortsteil HERTINGSHAUSEN
jeden 1. Dienstag im Monat, Feuerwehrgerätehaus, von 16:00 bis 17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle
Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
Montag bis Donnerstag: 15:00 - 16:00 Uhr
Freitag und Samstag: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:
Zweckverband Rivenich Tel. 06508 / 91430
Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich Fax 06508 / 914332

Forstamt Burgwald
Revierleitung Wohratal Tel. 06451 / 7208 - 0

Abfallentsorgung:
Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf
Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach Tel. 06465 / 9269 - 0
E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Fax 06465 / 9269 - 26

Nachrichten aus Wohratal

epaper.wittich.de/1403



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber:	LINUS WITTICH Medien KG
Druck:	Druckhaus WITTICH KG
Verlag:	LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift:	34560 Fritzlar, Waberner Straße 18
Verantwortlich:	
amtlicher Teil:	Der Bürgermeister
übriger Teil:	Petra Kückmann-Stracke, Redaktionsleiterin
Anzeigen:	Insa Aweh, Produktionsleiterin
Erscheinungsweise:	4-wöchentlich
Zustellung:	Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Reklamationen	Tel. 05622 8006-75
Vertrieb:	E-Mail: vertrieb@wittich-fritzlar.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen per Mail können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Termine für die nächste Ausgabe

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 02. Februar 2024.**

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
am Dienstag, 23. Januar 2024, 09.00 Uhr, bei der Gemeinde.**

Ihre Beiträge als Word-Dokument oder PDF schicken Sie bitte an:
Gemeindeblatt@wohratal.de

Aus dem Rathaus wird berichtet

Kreisausschuss

Fachbereich Volkshochschule

LANDKREIS

MARBURG
BIEDENKOPF

BM 40/2023

**Amtliche Bekanntmachung
der Gemeinde Wohratal****Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal**

Das Team des Senioren-Treffpunktes Wohratal, OT Langendorf, die vhs und die Gemeinde Wohratal laden alle Seniorinnen, Senioren und interessierte Bürger zur nächsten Veranstaltung am

Mittwoch, dem 17. Januar 2024,
in der Zeit von 14:30 bis 16:45 Uhr!!!

in die „Dorfscheune“ in Langendorf ein.

„Parkinson, eine der häufigsten Erkrankungen des Nervensystems“

„Parkinson ist eine chronisch fortschreitende Erkrankung des Nervensystems, bei der die Nervenzellen im Gehirn nach und nach absterben. Bewegungsstörungen, Muskelversteifungen und unkontrolliertes Zittern sind die Folgen. Die Diagnose ist für viele ein Schock. Was sind die Symptome? Wie entsteht die Krankheit und wie wird sie behandelt?

Diesen und weiteren Fragen widmet sich der leitende Oberarzt **PD Dr. David Pedrosa**.

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Frau Elsbeth Kisselbach, Tel. 06453 - 338
Ortsteil Halsdorf: Frau Heike Schönfeld, Tel. 06425 - 1279
Ortsteil Langendorf: Frau Ina Boucsein, Tel. 06453 - 1313
Ortsteil Hertingshausen: Herr Herbert Schildwächter, Tel. 06453 - 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

14:00 Uhr Ortsteil Halsdorf
14:05 Uhr Ortsteil Wohra „*alle Haltestellen*“
14:15 Uhr Ortsteil Hertingshausen

Wohratal, 21. November 2023

gez. Heiko Dawedeit

Heiko Dawedeit
Bürgermeister

Nähere Informationen zu diesem und anderen Vorträgen finden Sie in unserem Seniorenheft oder auf der Homepage:
www.vhs.marburg-biedenkopf.de

Fundsache

Auf dem Wiesenweg „In der Aue“ im Ortsteil Wohra wurde ein einzelner Schlüssel gefunden.
Der Schlüssel kann während den Servicezeiten in der Gemeindeverwaltung Wohratal abgeholt werden.

Der Müllabfuhrzweckverband informiert:

Verteilung der Abfuhrkalender 2024 / Digitale Angebote des MZV

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger im Verbandsgebiet, die gedruckten Abfuhrkalender 2024 werden in den kommenden Wochen durch die Post verteilt.

Sollte es zu Verzögerungen bei der Postverteilung kommen, so finden Sie die Abfuhrkalender 2024 ebenfalls auf unserer Homepage unter: <https://mzv-biedenkopf.de/abfuhrkalender/>

Weiterhin möchten wir auf unsere digitalen Angebote hinweisen:

Homepage: Die Abfuhrkalender stehen Ihnen dauerhaft in digitaler Form auf unserer Homepage zur Verfügung und können bei Bedarf heruntergeladen werden: <https://mzv-biedenkopf.de/abfuhrkalender/>. Weiterhin informiert der MZV schnell und transparent unter <https://mzv-biedenkopf.de/aktuelle-meldungen-zu-abfuhren/>, sollten sich Abfuhren von Tonnen oder Sperrmüll verzögern.

Bürgerportal: Unter <https://mzv-biedenkopf.de/abfuhrkalender/> finden Sie im unteren Bereich unser Bürgerportal. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihren persönlichen, auf Ihr Grundstück zugeschnittenen, Abfuhrkalender zu erstellen. Weiterhin können Sie auf dieser Seite Ihren persönlichen Abfuhrkalender in den Dateiformaten.pdf,.xls,.csv und.ics (iCal) herunterladen (Bitte beachten: Aktuell ist das Herunterladen der Dateien nur über einen Desktop-Rechner möglich.)

App: Unter <https://mzv-biedenkopf.de/mzv-app/> können Sie sich über unsere App informieren und diese herunterladen. Die App ist direkt mit der Abfallwirtschaftssoftware des MZV verknüpft und vereint nützliche Funktionen unter einem digitalen Dach:

- Erinnerungsservice zu anstehenden Tonnenleerungen per Push-Nachricht
- Persönlicher Abfuhrkalender, jederzeit abrufbar
- Sperrmüllanmeldung direkt vom Smartphone oder Tablet
- Schnelle Informationen, z. B. zu Verschiebungen von Abfuhren, direkt per Push-Nachricht aufs Endgerät
- Standorte und Öffnungszeiten von Dienstleistungsbetrieben, Wertstoffhöfen und Entsorgungscontainern mit Navigation dorthin
- Abfalltrennung leicht gemacht mithilfe des Abfall-ABC

Die App wird für alle mobilen Endgeräte von Apple sowie Endgeräte mit dem Android-Betriebssystem zur Verfügung gestellt.

Sollten Sie Fragen zu den Abfuhrkalendern oder dem digitalen Angebot haben, steht Ihnen der MZV gerne zur Verfügung, E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de, Tel.: 06465-9269-0.

Ihr Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

- Anzeige -

Ihr persönlicher Ansprechpartner beim TOP-Lokalversorger



Holger Schaumann

Direktvertrieb Stadtwerke Marburg GmbH

Mobil: 0175 8500261

Telefon: 06421 205 680

Email: holger.schaumann@swmr.de



Kundenzentrum, Am Krekel 55, 35039 Marburg
Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr

STADTWERKE  MARBURG

Tel.: 06421/205-505 • www.stadtwerke-marburg.de



Mit uns erreichen SIE Menschen!



WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Kundeninfo

Sammeltermine der Sonderabfall-Kleinmengensammlung im Landkreis Marburg-Biedenkopf 2024

<p>Januar 2024</p> <p>Sa. 06.01.24 Marburg* Sa. 13.01.24 Stadtallendorf Sa. 20.01.24 Biedenkopf</p> <p>März 2024</p> <p>Sa. 02.03.24 Marburg* Sa. 09.03.24 Stadtallendorf Sa. 16.03.24 Biedenkopf Sa. 23.03.24 Gladenbach</p> <p>Mai 2024</p> <p>Sa. 04.05.24 Marburg* Sa. 11.05.24 Stadtallendorf Sa. 18.05.24 Biedenkopf</p> <p>Juli 2024</p> <p>Sa. 06.07.24 Marburg* Sa. 13.07.24 Stadtallendorf Sa. 20.07.24 Biedenkopf Sa. 27.07.24 Gladenbach</p> <p>September 2024</p> <p>Sa. 07.09.24 Marburg* Sa. 14.09.24 Stadtallendorf Sa. 21.09.24 Biedenkopf Sa. 28.09.24 Kirchhain</p> <p>November 2024</p> <p>Sa. 02.11.24 Marburg* Sa. 09.11.24 Stadtallendorf Sa. 16.11.24 Biedenkopf Sa. 23.11.24 Wetter</p>	<p>Februar 2024</p> <p>Sa. 03.02.24 Marburg* Sa. 10.02.24 Stadtallendorf Sa. 17.02.24 Biedenkopf Sa. 24.02.24 Kirchhain</p> <p>April 2024</p> <p>Sa. 06.04.24 Marburg* Sa. 13.04.24 Stadtallendorf Sa. 20.04.24 Biedenkopf Sa. 27.04.24 Wetter</p> <p>Juni 2024</p> <p>Sa. 01.06.24 Marburg* Sa. 08.06.24 Stadtallendorf Sa. 15.06.24 Biedenkopf Sa. 22.06.24 Kirchhain</p> <p>August 2024</p> <p>Sa. 03.08.24 Marburg* Sa. 10.08.24 Stadtallendorf Sa. 17.08.24 Biedenkopf Sa. 24.08.24 Wetter</p> <p>Oktober 2024</p> <p>Sa. 05.10.24 Marburg* Sa. 12.10.24 Stadtallendorf Sa. 19.10.24 Biedenkopf Sa. 26.10.24 Gladenbach</p> <p>Dezember 2024</p> <p>Sa. 07.12.24 Marburg* Sa. 14.12.24 Stadtallendorf Sa. 21.12.24 Biedenkopf</p>
--	---

Die Sammlungen in Marburg, Stadtallendorf, Biedenkopf, Gladenbach, Kirchhain und Wetter finden jeweils **samstags** in der Zeit von **10.00 Uhr bis 12.00 Uhr** statt.

*Achtung: Der Sammelstandort in Marburg befindet sich seit November 2021 auf dem Gelände des Entsorgungszentrums Marburg-Biedenkopf in der Siemensstraße 5 (Tor D).

Stand: Oktober 2023



Kundeninfo

Weitere Termine

Di. 12.03.24 Wohratal Di. 19.03.24 Steffenberg Di. 16.04.24 Ebsdorfergrund Di. 07.05.24 Rauschenberg	Di. 03.09.24 Wohratal Di. 17.09.24 Steffenberg Di. 01.10.24 Ebsdorfergrund Di. 29.10.24 Rauschenberg
---	---

In den Gemeinden Wohratal, Steffenberg und Ebsdorfergrund sowie der Stadt Rauschenberg werden die Sammlungen jeweils **dienstags** in der Zeit von **15.30 Uhr bis 17.30 Uhr** durchgeführt.

Sammelstandorte

Marburg Stadtallendorf Biedenkopf Gladenbach Wetter Kirchhain Steffenberg Wohratal Ebsdorfergrund Rauschenberg	Entsorgungszentrum Marburg-Biedenkopf, Siemensstraße 5 Wertstoffhof Niederrheinische Str. 26b Bauhof Mühlweg 18 Parkplatz am „Haus des Gastes“ Parkplatz Stadthalle, Schulstraße „Festplatz“ Parkplatz am Freibad OT Niedereisenhausen Parkplatz Bürgerhaus OT Wohra Parkplatz unterhalb Festplatz am Sembergsweg, Dreihausen Parkplatz Mehrzweckgebäude Lohweg, Bracht (Achtung: Geänderter Standort, bis die Umbauarbeiten am Schwimmbad abgeschlossen sind)
---	--



Bitte beachten Sie die jeweils geltenden Abstands- und Hygieneregeln!



Vielen Dank!



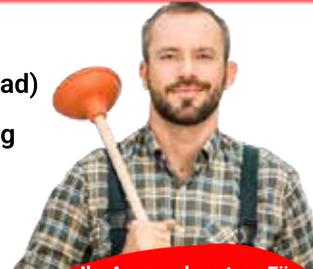
Bei Fragen rund um das Thema helfen wir Ihnen gerne weiter unter der Telefonnummer 0800 253 1000.

Stand: Oktober 2023

- Anzeige -

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung**
(WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung**
- Kanal-Sanierung**
(Ohne Aufzugraben)
- Rückstausicherung**



Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region

Herr Schreiber

0151-74330809

Wir verteilen Ihrer Anzeige die nötige Würzel!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Aus den Ortsteilen

„Ehrung für ehrenamtliche Mitarbeit in der Seniorenbildung“

Am 1. Dezember des vergangenen Jahres hatte der Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem Jahresempfang im Tagungsraum des Landratsamtes eingeladen. Aus den vier Ortsteilen Wohratal waren überwiegend weibliche Personen bei der Veranstaltung anwesend. Marian Zackow, erster Kreisbeigeordneter, Gloria Walter (Nachfolgerin von Karin Lippert) und Tanja Pfeifer (Leiterin Haus der Bildung) dankten allen für ihre ehrenamtlichen Einsatz bei den Veranstaltungen in ihren Orten. Besondere Ehrungen wurden ausgesprochen, auch für Frauen aus Wohratal. Christa Boucsein und Anni Lapp beenden nach langen Jahren im Hertingshäuser Team ihre Mitarbeit. Sie wurden verabschiedet. Anni Lapp fehlte wegen Krankheit.




Weiterhin wurden Rosalinde Seidel, Anja Kisselbach und Ingrid Lapp für jeweils 10-jährige Mitarbeit geehrt. Ingrid Lapp fehlte genau wie Anja Kisselbach.

Überraschungsgast war Tim Frühling vom Hessischen Fernsehen, den viele aus dem Rundfunk und den Wettervorhersagen im Fernsehen her kennen.



Er ist Autor verschiedener Bücher, die man signiert von ihm nach der Veranstaltung kaufen konnte. Aus seinem Buch „111 ORTE IN MITTELHESSEN DIE MAN GESEHEN HABEN MUSS“, zitierte er außergewöhnliche Geschichten, die er selbst recherchiert hatte und die er humorvoll und gekonnt an sein Publikum weitergab. Im Fluge verging die unterhaltsame Ehrungsveranstaltung.



Ein Gruppenfoto mit allen Geehrten und Mitarbeiterinnen u. Mitarbeitern der VHS

Im neu erschienen Heft für das Jahr 2024

„Generation 60 plus Seniorenbildung 2024 – Die Volkshochschule in Ihrer Nachbarschaft, Wir freuen uns auf Sie!

stehen die Veranstaltungstermine und die Themen in den jeweiligen Ortschaften. Diese Hefte sind auch in der Gemeindeverwaltung ausgelegt. Zur nächsten Veranstaltung in Wohratal wird in die Langendorfer Dorfscheune am Mittwoch, d. 17. Januar 2024, von 14.30-16.45 Uhr eingeladen. Der Priv. Doz. Dr. Davids Pedrosa wird zum Thema „Parkinson, eine der häufigsten Erkrankungen des Nervensystems“ referieren.

Herbert Schildwächter

Sitzung des Ortsbeirats Langendorf

Die nächste Sitzung des Ortsbeirats Langendorf findet am **Donnerstag, den 25.01.2024 um 20:00 Uhr** in der Dorfscheune Langendorf statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 10.08.2023
3. Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2024
4. Aktionstag am 13.04.2024
5. Verschiedenes

Nicole Bach
Ortsvorsteher Langendorf

Sitzung des Ortsbeirats Halsdorf

Die nächste Sitzung des Ortsbeirats Halsdorf findet am **Donnerstag, den 18.01.2024 um 19:30 Uhr** im Treffpunkt Halsdorf statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung/ Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls
3. Statusprüfung der Aktionspunkte
4. Beschlussfassung über die Platzierung des Aushangkastens für amtliche Nachrichten
5. Prüfung der beantragten Mittelzuweisung im Haushalt 2024
6. Verschiedenes

Georg Schmittmann
Schriftführer

Vereine

Für Richtigkeit und Inhalt der eingereichten Berichte ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Es erfolgt keine Korrektur durch den Verlag.

Aktuelles vom TSV Wohratal 1911 e.V.

Statistiken von der bisherigen Saison 2023/2024

Die 1. Mannschaft

Nach dem Beginn der Winterpause steht der 11. Platz von insgesamt 15 Mannschaften nach 14 Spielen mit 14 Punkten und einem Torverhältnis von 23:28 zu Buche. In der A-Liga gibt es zwei Absteiger, der drittletzte bekommt noch eine Chance zum Klassenverbleib in Relegationsspielen. Der TSV steht momentan einen Platz vor dem Relegationsplatz, den der SV Schönstadt mit 13 Punkten innehat. Der SV Beltershausen und FV Bracht stehen auf den zwei Abstiegsplätzen. Tabellenführer nach 14 Spielen ist RSV Roßdorf mit 35 Punkten und einem Torverhältnis von 42:15 punktgleich mit dem TSV Erksdorf, der die gleiche Punktzahl besitzt und bereits ein Spiel mehr als der RSV Roßdorf durchgeführt hat.

Imprachim Chousein mit acht, Robin Kischnick mit vier und Moritz Dawedeit mit zwei Toren führen die vereinsinterne Torschützenliste an.

Die 2. Mannschaft

Von 14 Mannschaften belegt der TSV II nach 10 Spielen mit 14 Punkten und einem Torverhältnis von 26:26 den 7. Tabellenplatz. In der KLB-Reserve Marburg gibt es keinen Absteiger. FC Intertürk Neustadt II führt die Tabelle nach 14 Spielen klar mit 33 Punkten und einem Torverhältnis von 42:20 vor FV Wehrda III an. Christian Hermann und Andreas Klingelhöfer mit jeweils fünf, Mert Özlükan mit drei und Jakob Dressler mit zwei Toren stehen an der Spitze der internen Torschützenliste. Die Saison 2023/2024 wird für die 1. Mannschaft mit dem Auswärtsspiel gegen SG Lahnfels am Sonntag, d. 10. März 2024 um 15 Uhr fortgesetzt.

Für die 2. Mannschaft ist am 3. März 2024 um 13 Uhr das Heimspiel gegen VFB Lohra II angesetzt.

Karneval in Wohratal

Prunksitzung am Freitag, d. 9. Februar, 19:33 Uhr, im Bürgerhaus;

Kinderkarneval am Sonntag, d. 11. Februar, 14:33 Uhr im Bürgerhaus

Heinrich Kauffeld - 75 Jahre aktiv im Wohraer Posaunenchor 1948 bis 2023 -



„Am 1. Oktober hab ichs Horn abgegeben“, so die Worte des 87-jährigen Heinrich Kauffeld bei seinem Ehrungs- und Verabschiedungsnachmittag. Die Weihnachtsfeier des Treffpunkts Wohratal war ein würdiger Rahmen ihn, der 75 Jahre aktiver Bläser im Wohraer Posaunenchor war, zu ehren und zu verabschieden. Manfred Zulauf, der jetzige Chorvorsitzende, zitierte aus einer Urkunde, die er Heinrich Kauffeld überreichte, „Ehrung für 75-jährige treue Dienste

in der Posaunenarbeit und 40-jährige Vorstandsarbeit“, u. a. unterzeichnet vom Landesposaunenwart Philipp Schütz. Von Wohratals Bürgermeister Heiko Dawedeit erhielt er eine „Wohratal-Tasse“. Dieser erinnerte an Kauffelds Verdienste in den politischen Gemeindegremien und an seine Mitarbeit bei der Gründung der Gemeinde Wohratal aus den vier Orten Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen. Jahrelang war er Wohras Ortsvorsteher. Nach dem Zweiten Weltkrieg im Jahre 1946 hatten sich in Wohra Männer getroffen, die anschließend unter dem Chorleiter Johannes Zulauf für ein Wiederaufleben des Chores sorgten. Zwei Jahre später trat Heinrich Kauffeld als 12-Jähriger dem Chor bei und blieb bis zum 1. Oktober dieses Jahres regelmäßig bei den vielen Auftritten des Chores ins „Horn“. In den vergangenen 75 Jahren machte er Bekanntheit mit sieben Chorleitern. An seinem Ehrungstag plauderte er dann auf der Bühne vor den heutigen Bläserinnen und Bläsern aus seiner Chorvergangenheit. Sein erster Chorleiter war Johannes Zulauf, der Großvater des jetzigen Vorstandes Manfred Zulauf. Erwin Hofmann (vom 1951-1959 u. 1968-1980) war sein zweiter Chorleiter, der in seiner Art sehr „krass“ war. Von dreizehn Anfängern seien nur drei als Bläser übriggeblieben, es waren Karl-Heinz Friedrich, Hans Vackiner und er. Der Druck vom Chorleiter war zu groß. „Bei Reys mussten wir die Notentöne blasen und die B-Tonleiter kriegte ich einfach nicht hin. Zur Strafe musste ich die zwei Stunden stehen wo die anderen gesessen haben“. Heute ist es üblich, dass der Posaunenchor bei Beerdigungen auf dem Wohraer Friedhof bläst. Früher begannen die Beerdigungen vom Trauerhaus aus und der Chor ging dem Leichenzug mit Musik voraus und das alles in Schlipf und Kragen.

So hat Heinrich Kauffeld in seiner aktiven Zeit beim Wohraer Posaunenchor einige Wandlungen und Veränderungen miterlebt. Trotz seiner beruflichen Belastung insbesondere in der in der Landwirtschaft habe er immer alles hingekriegt. Rückblickend seien es schöne Jahre im Posaunenchor gewesen. Er bedankte sich für die Ehrung und wünschte dem heutigen Posaunenchor alles Gute.



Männergesangverein 1873 Halsdorf e.V.



Einladung

Die Jahreshauptversammlung des MGV Halsdorf/Gemischter Chor findet am **Montag, 15. Januar 2024** im „Treffpunkt“ statt. **Beginn: 19:00 Uhr mit Schnitzessen, danach:**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte 2023
 - a) Vorsitzende
 - b) Schriftführerin
 - c) Kassenführer
 - d) Kassenprüfer/in
 - e) Chorleiter
4. Entlastung des Vorstandes
5. Ehrungen
6. Termine 2024: 150 + 1 Jahre MGV 1873 Halsdorf
7. Aussprache, Verschiedenes und Unvorhergesehenes

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Keine Vorbestellungen für Schnitzeln nötig (es reicht für Alle)!

Hinweis: Fälligkeit des Jahresbeitrags ist am 1. Februar 2024.

Der Jahresbeitrag 2024 wird bei den Mitgliedern, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, am ersten Bankarbeitstag im Februar 2024 abgebucht.

*Der Vorstand
(Petra Braun)
Vorsitzende*

Projektchor Halsdorf

LEITUNG: PASCAL ROHDE

150 JAHRE MGV HALSDORF

PROJEKTCHOR

**PROBEN IMMER
MONTAGS AB 19:00**

START: 22.01.24

PROJEKTCHOR

Anlässlich des 150 + 1-jährigen Jubiläums des MGV 1873 Halsdorf, laden wir alle die gerne singen zu einem Projektchor ein!
Proben jeden Montag im Treffpunkt in Halsdorf!

Landfrauenverein Halsdorf

Termine im Treffpunkt Januar 2024

Ab 17. Januar wieder jeden Mittwoch von 9:30 bis 10:30 Uhr Gymnastik zur Stabilisierung des Körpers mit Elena Bossart. Jeder kann mitmachen. Pro Kurstag 4,50€ Mitglieder, Nichtmitglieder 5€.
Dienstag den 06. Februar um 19:00 Uhr Vortrag mit Prof. Kost „Hexenpflanzen und Zauberblumen“

Schießgemeinschaft Wohratal e.V.

Schießgemeinschaft im Förderprogramm „Crowdfunding“ der VR Bank HessenLand

Die Schießgemeinschaft Wohratal e.V. möchte ihre Schießstände auf eine digitale Trefferanzeige umrüsten, um den Anschluss an den Fortschritt nicht zu verlieren und der Jugendarbeit neue Impulse zu geben. Wir möchten unseren Schützen eine moderne Schießsportanlage mit vielfältigen Möglichkeiten zur Verfügung stellen.

Ein solches Projekt zu realisieren, stellt für den Verein eine erhebliche finanzielle Herausforderung dar und ist nur möglich, wenn alle möglichen Zuschüsse und Unterstützungen eingeholt werden. Eine Möglichkeit Unterstützung zu erhalten, ist die Teilnahme am Förderprogramm „Crowdfunding“ der VR Bank HessenLand. Mit diesem Förderprogramm werden gemeinnützige Initiativen in der Form unterstützt, dass Spenden von Unterstützern noch einmal zusätzlich erheblich bezuschusst werden, es wird hier von sog. „Co-Fundings“ gesprochen. In der Vergangenheit war es hier oft so, dass Spendenbeträge bis 50 € durch Co-Fundings verdoppelt wurden. Von der Schießgemeinschaft Wohratal musste hier ein Spendenziel definiert werden, welches es zu erreichen gilt. Wird das Spendenziel erreicht, werden der Schießgemeinschaft alle Spenden plus die sog. Co-Fundings der VR Bank HessenLand ausgezahlt. Wird das Spendenziel nicht erreicht, erhalten die Spender ihre Spende zurück und nur die Co-Fundings werden ausgezahlt.

Die Schießgemeinschaft benötigt hier Unterstützung durch ihre Mitglieder aber auch durch Wohrataler Bürger oder Geschäftsleute und freut sich hier über jede Spende auf das Crowdfunding Projekt Elektronische Schießanlage für die Schießgemeinschaft Wohratal. Wer sich angesprochen fühlt und einen Beitrag leisten möchte kann dies auf der Homepage der VR Bank HessenLand unter Privatkunden Crowdfunding tun. Wir freuen uns auf Unterstützung, es zählt jeder Euro!

Uwe Reuter, 2. Vorsitzender

Bei unserer **Werbung**
machen Sie **Augen.**

www.wittich.de

Fotografie: Sascha Burkard

Dank und Würdigung für langjähriges ehrenamtliches Engagement

Landkreis und Universitätsstadt Marburg vergeben 138 Ehrenamtskarten Erneut erhielten 138 engagierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Marburg die Ehrenamtskarte. Landrat Jens Womelsdorf und der Marburger Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies hatten die Engagierten zu einer gemeinsamen Feier ins Landratsamt eingeladen, um die Ehrenamtskarten persönlich zu überreichen. Die Ehrenamtskarte ist ein Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung für besonderen ehrenamtlichen Einsatz.

„Es ist mir eine besondere Freude, den Ehrenamtlichen nach vier Jahren nun endlich wieder die Ehrenamtskarten persönlich hier im Kreishaushaus überreichen zu dürfen. Die vergangenen Jahre haben mehr denn je gezeigt, wie unerlässlich und wertvoll die ehrenamtliche Arbeit für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft ist“, sagte Landrat Jens Womelsdorf. Der Einsatz während der eigenen Freizeit zugunsten der Mitmenschen sei nicht selbstverständlich. „Deshalb liegt es mir besonders am Herzen, den Geehrten dafür zu danken“, so der Landrat weiter.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf zeichnete diesmal 92 engagierte Bürgerinnen und Bürger aus. 46 Ehrenamtskarten hat die Universitätsstadt Marburg vergeben. Viele Personen erhielten sie bereits zum zweiten oder dritten Mal. Das ausgezeichnete ehrenamtliche Engagement ist dabei vielfältig. Die Engagierten sind insgesamt für über 70 Vereine und Initiativen aus unterschiedlichen Bereichen im Einsatz: Vom Rettungsdienst und Katastrophenschutz über Bildung und Kultur bis hin zu Sport, Musik und Nachhaltigkeit. Auch das Engagement in der Kirche, im Tier-, Umwelt- und Naturschutz sowie in der Nachbarschaftshilfe, der Seniorenarbeit und im sozialen Bereich wurde ausgezeichnet.

„Das ehrenamtliche Engagement in Stadt und Kreis ist vielfältig und omnipräsent. Tagtäglich setzen sich Ehrenamtliche für die unterschiedlichen Belange ein und leisten einen wichtigen Beitrag für die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft. Ein solidarisches Miteinander ist möglich, weil es Ehrenamtliche gibt“, betonte der Oberbürgermeister Spies.

Landrat Jens Womelsdorf und Dr. Thomas Spies sind sich einig: „Der Wert ehrenamtlichen Engagements kann nicht aufgewogen werden“. Die Dankesfeier und die Verleihung der Ehrenamtskarten seien eine gute Gelegenheit, den Bürgerinnen und Bürgern etwas für ihren Einsatz zurückzugeben. An diesem Abend führte Sebastian Sack als Moderator durch die Feier. Die Marburger Sängerin EVOU mit David Christ als Begleitung gestalteten den Abend musikalisch und spielten auch eigene Songs.

In einer Mischung aus Modern Pop und Soul verarbeitet die Künstlerin ihre eigene Lebensgeschichte und schreibt über ihre Erfahrungen als schwarze Frau, in der Emanzipation und im selbstbewussten Umgang mit psychischen Krankheiten.

Teil der Feier war außerdem eine Tombola mit Preisen aus der Region für die Empfängerinnen und Empfänger der Ehrenamtskarte, darunter verschiedene Einkaufs- und Eintrittsgutscheine.

Die Ehrenamtskarte

Seit 2005 vergeben Kreis und Stadt die Ehrenamtskarte als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung zweimal im Jahr. Sie kommt Personen zugute, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich für das Gemeinwohl engagieren. Voraussetzung ist ein Engagement von mindestens fünf Stunden in der Woche seit mindestens drei Jahren.

Mit der Ehrenamtskarte sind zahlreiche Vergünstigungen verbunden. Darunter freie Eintritte oder Ermäßigungen für verschiedene Veranstaltungen und Einrichtungen in den Städten und Gemeinden des Landkreises. Sportclubs, Kinos, Museen, Freizeitparks, Schwimmbäder, die Volkshochschulen, der Einzelhandel und viele mehr machen mit. Die Ehrenamtskarte ist landesweit gültig. In ganz Hessen können mittlerweile über 1.700 Vergünstigungen in Anspruch genommen werden. Neben den dauerhaften Angeboten gibt es auch immer wieder Sonderaktionen, Gewinnspiele und Freikarten. Hessenweit besitzen mittlerweile etwa fast 20.000 Bürgerinnen und Bürger die Card. Mehr Informationen sowie das Antragsformular für die Ehrenamtskarte gibt es im Internet unter www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de oder www.marburg.de, jeweils unter der Rubrik Ehrenamtskarte. Die Anträge können die ehrenamtlich Tätigen selbst stellen. Auch Vereine und Organisationen, die den Ehrenamtlichen in ihren Reihen mit der Karte ein kleines Dankeschön zukommen lassen wollen, können die Anträge stellen. Das Antragsformular sowohl für den Landkreis als auch für die Stadt Marburg ist unter <https://www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de/> oder über den Direktlink https://www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de/050_ehrenamtskarte/index.php#antragsformulare verfügbar.

Ganz viel Ehrenamt: Zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern aus dem Landkreis und der Stadt Marburg wurde die Ehrenamtskarte verliehen



Die Marburger Sängerin EVOU und David Christ an der Gitarre gestalten den Abend musikalisch.

(Fotos: Landkreis Marburg-Biedenkopf/Stefanie Hartwich)

Kreis fördert Investitionen in die Jugendarbeit

24 Vereine und Verbände erhalten Zuschuss für investive Maßnahmen Förderung im Rahmen des Zweiten Corona-Zukunftspaketes Der Landkreis Marburg-Biedenkopf unterstützt die Jugendarbeit im Kreis mit über 31.500 Euro, um die Belastungen der Vereine und Verbände durch die Corona-Pandemie aufzufangen: 24 Institutionen haben einen finanziellen Zuschuss für Investitionen erhalten. Landrat Jens Womelsdorf übergab die Förderbescheide im Landratsamt in Marburg-Cappel an die Vertreterinnen und Vertreter der Jugendarbeit.

Auch die Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen und Verbänden war stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf hat daher beschlossen die Vereine und Verbände mit einem Zuschuss für investive Maßnahmen zu unterstützen. Darunter Projekte oder Teile von Projekten, in denen Anschaffungen oder bauliche Aktivitäten enthalten sind.

„Ich freue mich, dass wir unsere bisherigen Bemühungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie durch die Förderung von investiven Maßnahmen ergänzen können“, erklärte Womelsdorf. „Bei der Auswahl der geförderten Projekte haben wir darauf geachtet, dass die geplanten Maßnahmen möglichst direkt den Kindern und Jugendlichen in den Vereinen und Verbänden zu Gute kommen“, sagte er weiter. „Die Investitionen helfen dabei, die Vereinsarbeit attraktiver zu gestalten und in herausfordernden Zeiten ein Stück weiter abzusichern“, ergänzte Uwe Pöppler, Leiter des Fachbereichs Familie, Jugend und Soziales beim Landkreis.

Die Vereine und Verbände konnten einen Investitionszuschuss in Höhe von maximal 1.500 Euro beantragen. Insgesamt verteilt der Landkreis über 31.500 Euro als Unterstützung an die Vereine und Verbände, das Geld stammt dabei aus dem „Zweiten Zukunfts-Paket zur Überwindung der Corona-Pandemie“. Die geplanten Investitionen der Geförderten sind sehr unterschiedlich und vielfältig: Viele Jugendgruppen haben Anträge für die Renovierung ihrer Jugendräume, die Ausstattung mit Möbeln oder technischen Geräten wie Musikanlagen gestellt. Aber auch Ferngläser und Lehrmaterial für eine Naturschutzgruppe, Turnmatten für eine Tanzgruppe oder die Anschaffung eines wasserresistenten Belags für eine Geländestrecke für Mountainbikes sind unter den geförderten Maßnahmen.

Folgende Vereine und Verbände erhielten eine Förderung:

- MSC Salzbödelal e.V. im ADAC
- Mädchenschaft Bottenhorn
- Jugendclub 1990 „Guggugs“ Oberhören
- CVJM Wetter e.V.
- Juniorenförderverein Ohmtal Kirchhain e.V.
- Jugendclub Gladenbach
- Jugendclub Mornshausen
- Jugendclub Langenstein
- Freie Evangelische Gemeinde Breidenbach
- Momberg4Kids
- Verein für Vogel- und Naturschutz Lohra
- JonA Angelburg
- Freie Evangelische Gemeinde Achenbach
- Blue Swallows Lixfeld
- Evangelische Gemeinschaft Hartenrod
- Royal Rangers Gladenbach
- Jugendclub Ebsdorf
- Evangelische Kirchengemeinde Dautphe
- Mobja, St. Elisabeth-Verein Biedenkopf
- TSV Treisbach



- Jugendfeuerwehr Wohratal
- SG Fronhausen
- Kinder im Dorf Ebsdorf e.V.
- Festkomitee Carneval in den Katholischen Kirchengemeinden Stadtallendorf



Landrat Jens Womelsdorf (vordere Reihe links) überreichte den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der geförderten Vereine und Verbände der Jugendarbeit die Förderbescheide. (Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf/Maximilian Schlick)

Feuerwehr

Jugendfeuerwehr Wohra

Weihnachtsbäume einsammeln:

Am **Samstag, den 13.01.2024** werden die ausgedienten Weihnachtsbäume von den Jugendfeuerwehren eingesammelt. Wir bitten darum, die Bäume von Schmuck zu befreien und bis spätestens **9.00 Uhr**, gut sichtbar an den Straßenrand zu legen.

Über eine kleine Spende, die der Jugendarbeit in der Jugendfeuerwehr zugutekommt, würden wir uns sehr freuen.

Die Jugendfeuerwehr bedankt sich bei allen Förderern und Helfern und wünscht ein gutes, gesundes neues Jahr 2024!



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf e.V.

Am Samstag, den 02.12.2023 fand auf Einladung des ersten Vorsitzenden Eckhard Theis die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf statt. E. Theis, begrüßte alle Vereinsmitglieder sowie die Gäste und die Kameraden und Kameradinnen der Einsatzabteilung. Bürgermeister Heiko Dawedeit begrüßte die anwesenden Gäste, überbrachte Dankesworte und lobte die gute Zusammenarbeit in der Wehr und das ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder. Gemeindevorstandinspektor Sandro Faschingbauer, sprach in seinen Grußworten das vergangene Jahr an und die bereits umgesetzten Werke wie eine funktionstüchtige Sirene und die ausgewiesenen Parkplätze für die Einsatzkräfte. Auch sprach er die vielen weiteren Schritte an, die bereits in Arbeit sind bzw. demnächst für die Feuerwehr anstehen.

Nach der Begrüßung, folgten die Jahresberichte des 1. Vorsitzenden Eckhard Theis, dem Wehrführer Klaus Koch, des Jugendwartes Philipp Braun sowie der Bambini- Wartin Bianca Bubenheim. Ebenso gab es einen Bericht durch die Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung.

In allen Berichten wurde das Jahr 2023 Revue passiert. Ereignisse, Highlights und Besonderheiten wurden hier hervorgehoben. Man blickte auf ereignisreiche Monate zurück. Ein Breitband an Einsätzen galt es in diesem Jahr eher nicht abzuarbeiten. Man blickte auf ein ruhiges Jahr mit 7 Einsätzen zurück. Im Weiteren, folgte die Verlesung des Kassenberichtes von Volker Horbel. Kassenprüfer Adrian Wittekindt bescheinigte auch im Namen von Philipp Braun dem Kassierer Volker Horbel eine ordnungsgemäße Kassenführung, was zu einer einstimmigen Entlastung des Vorstandes führte.

Im Rahmen der Tagesordnung, wurden auch viele Ehrungen sowie Beförderungen und Ernennungen vollzogen.

Philipp Braun wurde vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Für 25-jährige Mitgliedschaft im Feuerwehrverein wurde Konrad Moog geehrt. Klaus Koch wurde zum Wehrführer und Stefan Bubenheim zum stellv. Wehrführer ernannt. Beide mussten vor Ort den Diensteid ablegen.

Klaus Koch bedankte sich bei den Jugendwarten und den Betreuern der Bambini Feuerwehr für die geleistete Arbeit in 2023 und überreichte jedem eine kleine Anerkennung.

Bei gemütlichem Zusammensein, Essen und Trinken, nutzte man die Gelegenheit für Gespräche untereinander und ließ den Abend ausklingen.



Bianca Bubenheim – FFW Halsdorf -

Großes Kino zur Weihnachtsfeier der Bambini- Feuerwehr Halsdorf

Das war großes Kino, so die Aussage eines Kindes der Bambini Feuerwehr Halsdorf. Viel Spaß hatten die Nachwuchsbrandschützer bei der Weihnachtsfeier im Dezember.

17 Kinder und 4 Erwachsene feierten in gemütlicher Atmosphäre ihre Weihnachtsfeier im Cineplex Marburg.

Beeindruckend von der Größe und der Akustik im Kinosaal schauten die Kinder sich gemeinsam den Film Wish an.

„Wish“ ist eine animierte Musical-Komödie, die das Publikum in das magische Königreich Rosas entführt, wo Asha, eine scharfsinnige Idealistin, einen Wunsch äußert, der so mächtig ist, dass er von einer kosmischen Kraft erhört wird – einem kleinen Ball mit grenzenloser Energie namens Stern. Gemeinsam stellen sich Asha und Stern einem schrecklichen Gegner – dem Herrscher von Rosas, König Magnifico – um ihre Gemeinschaft zu retten und zu beweisen, dass wunderbare Dinge geschehen können, wenn sich der Wille eines mutigen Menschen mit der Magie der Sterne verbindet.

Bei reichhaltig Popcorn, Softdrinks und anderen Snacks hatten die Kinder sichtlich gesehen viel Spaß in dem großen Kino was „großes Kino“ war. Ein Dank geht an die Eltern die gemeinsam die Betreuung mit übernommen haben sowie den Eltern die uns die Hin- und Rückfahrt ermöglicht haben. Denn man muss wissen, wenn die Bambini Feuerwehr Halsdorf einen Ausflug macht brauchen wir mindestens 8 - 10 Autos um alle zu transportieren. Quasi ein eigener Autokorso der Bambini- Feuerwehr.



Bianca und Stefan Bubenheim
Bambini Feuerwehr Halsdorf

Meere brauchen Schutzgebiete

www.greenpeace.de/netze

GREENPEACE

Kirchennachrichten

Gottesdienstplan

Datum	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
7. Jan. 2024 -Sonntag-	18:30 Uhr Lichterkircheln der Michaeliskirche		
14. Jan. 2024 -Sonntag-		10:30 Uhr	9:15 Uhr
21. Jan. 2024 -Sonntag-	19 Uhr		
28. Jan. 2024 -Sonntag-	10:30 Uhr		9:15 Uhr

Die Evangelische Gemeinschaft
Wohratal lädt ein!

Alle sind herzlich willkommen.

Adresse:

Evangelische Gemeinschaft Wohratal
Bergstraße 1a
35288 Wohratal-Wohra



Sonntag, 14.01.2024

18:00 Uhr: Gemeinschaftsgottesdienst, Predigt: Paul-Gerhard Jäckel

Sonntag, 21.01.2024

18:00 Uhr: Gemeinschaftsgottesdienst, Predigt: Lee Cosmas Ndeiy

Mittwoch, 24.01.2024

19:00 Uhr: Bibelgesprächskreis

Sonntag, 28.01.2024

18:00 Uhr: Gemeinschaftsgottesdienst, Predigt: Hans-Georg Huhn (mit Abendmahl)

Herzforschung rettet Leben!

Ihre Spende hilft im Kampf gegen
Herzkrankheiten – eines Tages vielleicht
auch Ihnen und Ihren Angehörigen.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Spendenkonto

DE71 5005 0201 0000 9030 00

www.herzstiftung.de/spenden



Grüß fürs Herz
Deutsche
Herzstiftung

Adventsgruß des Kirchenvorstand Langendorf

Wie in den vergangenen (Pandemie)-Jahren hat der Kirchenvorstand (KV) auch in diesem Jahr wieder einen kleinen Adventsgruß für die Gemeindemitglieder 75+ aus Langendorf vorbereitet.

Der Gruß enthielt diesmal selbstgekokochtes Rotkraut sowie Rote Beete, ein Holzkreuz sowie eine Grußkarte und den Spruch zur Jahreslosung „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe – 1. Korinther 16,14“. In den letzten Jahren hat der KV selbstgebackene Plätzchen, Gelee, Tee, Kerzen und einiges mehr verschenkt.

„Der beste Weg sich selbst eine Freude zu machen, ist: zu versuchen, einem andern eine Freude zu bereiten.“ (Mark Twain)

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern einen guten Start ins neue Jahr 2024.



Kirchenvorstand Langendorf

Rund um den Klimaschutz

Klima-Tipps Januar 2024



Richtige Dämmung von Rohren

In ungenutzten Räumen und außerhalb des Wohnbereichs sollten Heizungs- und

Warmwasserrohre gut isoliert werden, um Wärmeverluste zu vermeiden. Die Rohre können kostengünstig selbst gedämmt werden. Die Landesenergieagentur Hessen bietet dafür Videoanleitungen an. Diese sind als Teil der Energiesparkampagne unter dem folgenden Link zu finden: www.hessen-spart-energie.de

Energie sparen beim Kochen

Beim Kochen sollte darauf geachtet werden, dass Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen. Die Töpfe sollten ebene Böden und gut sitzende Deckel haben. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf circa 15 Prozent Energie. Wer den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 Prozent sparen. (Quelle: ASEW GbR)

Abdichtung von Fenstern und Türen

Bei Fenstern und Türen sollte auf eine ausreichende Abdichtung geachtet werden und geprüft werden, ob Dichtungen erneuert werden müssen. Zudem schützen Luftzugstopper an Türen vor unangenehmer Zugluft. Alternativ kann auch ein schwerer Vorhang vor der Tür für eine zusätzliche Abdichtung sorgen.

Akkus statt Batterien

Batterien benötigen für ihre eigene Herstellung 40- bis 500-mal mehr Energie, als sie bei der Nutzung später zur Verfügung stellen. Und im Vergleich zum Strom aus der Steckdose ist die bereitgestellte Energie auch deutlich teurer. Ist eine kabellose Nutzung von Geräten erforderlich, ist der Gebrauch von Akkus deutlich effizienter als von Batterien, da Akkus ca. 200 - 1.000-mal wiederaufgeladen werden können. (Quelle: Umweltbundesamt)

Nächster Schritt für die Energiewende

Beitritt der „Klimahandeln Ostkreis“-Kommunen zur Energiewende-Partner GmbH

Amöneburg, Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg und Wohratal packen bereits seit Juli 2022 das Thema Klimaschutz gemeinsam an: Mit dem gemeinsamen Klimaschutzmanagement „Klimahandeln Ostkreis“ wurde bereits eine Vielzahl an Projekten zur Umsetzung der kommunalen Klimaschutzkonzepte angestoßen.

Der nächste Schritt wurde nun mit dem einheitlichen Entschluss zum Beitritt zur EAM EnergiewendePartner GmbH (EWP) getroffen. Die Städte Kirchhain, Rauschenberg und Neustadt sind bereits im September in der ersten Beitrittsrunde der EWP beigetreten.

Für die Stadt Amöneburg erfolgte der Beitritt im Oktober. In der Gemeinde Wohratal ist ebenfalls der Beschluss in der Gemeindevertretung gefasst worden. Der Beitritt soll Anfang 2024 erfolgen.

Die Beteiligung an der Gesellschaft soll es den Kommunen ermöglichen, Projekte in der Energiewende schneller und effizienter umsetzen zu können. Dazu gehören sowohl investive Maßnahmen aus den Bereichen Photovoltaik, Elektromobilität und Wärme, als auch nicht investive Maßnahmen im Rahmen der Energiewende. Beispielsweise Informationsveranstaltungen und Anreizprogramme für Bürgerinnen und Bürger zur Energieeinsparung.

Um die Zusammenarbeit mit der Energiewendepartner GmbH auf einen einheitlichen Kurs zu bringen fand am 07.12.2023 ein gemeinsamer Termin im Rathaus in Amöneburg statt. Dieses Treffen wurde mit dem „Lenkungskreis Klimaschutz“ verknüpft. Bei dem Lenkungskreis treffen sich die fünf Bürgermeister André Schlipp, Olaf Hausmann, Thomas Groll, Michael Emmerich und Heiko Dawedeit sowie das Klimaschutzmanagement Marieke Knabe und Juliane Liebelt einmal pro Quartal, um die Projekte und Maßnahmen zu besprechen. Von Seiten der EAM konnten bei diesem Termin der Geschäftsführer der EAM Natur Energie Dr. Andreas Brors, EWP-Geschäftsführerin Alexandra Haastert, Bastian Halbe sowie Torben Nachtigall begrüßt werden. Dies bot die Möglichkeit die gemeinsamen Themenfelder und Handlungsmöglichkeiten auszuloten.

Die beiden Klimaschutzmanagerinnen Marieke Knabe und Juliane Liebelt konnten zudem einen Rückblick auf ihre Arbeit des Jahres 2023 und einen Ausblick auf die Projekte in 2024 geben.



Foto: Stadt Amöneburg

Rückblick 2023

Im Jahr 2023 konnten Aktionen, die sich bereits bewährt haben, fortgeführt und ausgebaut werden. So standen die Klimaschutzmanagerinnen sowohl Bürgerinnen und Bürgern als auch den Kommunen bei der Fördermittelberatung zur Seite und stellten eigene Förderanträge. Auch die Bereitstellung von Klimatipps in den Mitteilungsblättern sowie die quartalweise Verteilung eines Newsletters wurde fortgeführt. Zudem wurde die Webinar-Reihe zu Sanierungsthemen und Solarenergie - wie im Vorjahr - angeboten.

Weitere Projekte sind u. a. die Erstellung der Integrierten Quartierskonzepte für insgesamt acht Quartiere in den Kommunen sowie der Ausbau klimagerechter Mobilität mit dem Fokus auf Elektromobilität und Car-Sharing. Auch im Rahmen der Solarkampagne konnten weitere Schritte unternommen werden. So befinden sich derzeit ehrenamtliche Solarcoaches „in Ausbildung“, welche in 2024 unabhängige, kostenlose Erstberatungen zu Photovoltaik bei Privatpersonen anbieten können. Die Koordination der Beratungen wird über das Klimaschutzmanagement erfolgen.

Ausblick 2024

Auch in 2024 wird an der Umsetzung weiterer Maßnahmen gearbeitet, wie beispielsweise der Steigerung der Energieeffizienz in kommunalen Liegenschaften, Maßnahmen rund um die Wärmeversorgung mit erneuerbaren Energien sowie die Umsetzung von Förderprogrammen für Bürgerinnen und Bürger. Bei Projekten wie dem Ausbau von Ladeinfrastruktur für Elektroautos, der Planung von Photovoltaikanlagen oder der Heizungskonzeption für kommunale Liegenschaften kann auf die Unterstützung der EWP zurückgegriffen werden, um zukünftig noch schneller in der Energiewende voranschreiten zu können.

Alle Veranstaltungshinweise und Neuigkeiten des Klimaschutzmanagements sind auch auf der Internetseite www.klimahandeln-ostkreis.de zu finden.

Termine/Veranstaltungen

Gemeinsam schmeckt es besser

Die Trachtengruppe Wohra lädt ein



Sagt die Bäuerin zum Bauern: "Morgen sind wir 10 Jahre verheiratet, wollen wir da nicht ein Schwein schlachten?"
Darauf der Bauer ganz entsetzt:
"Was kann denn das arme Schwein dafür?"

Wir freuen uns auf Euch am

Donnerstag, den 18. Januar um 12:00 Uhr
in der Hofreite in Wohra

Es gibt ein gemeinsames
Schlachteessen
sowie einen leckeren Nachtisch

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 15. Januar bei

Hannelore Keding Groll 06453 1418
oder
Margret Theiss 06453 7104

Unser Leistungsspektrum



- Amts- und Mitteilungsblätter
- Sonderpublikationen
- Imagebroschüren
- Gästezeitungen • Festschriften
- Flyer, Plakate • epaper

LINUS WITTICH Medien KG
Waberner Straße 18 | 34560 Fritzlar
Tel. 05622 80 06 -0 | Fax 05622 80 06 -10
E-Mail: info@wittich-fritzlar.de | www.wittich.de



Viel trinken, leicht essen und viel
ausruhen, das bringt Sie gut in den
Tag ...





Karneval in Wohratal

09.02.2024

Beginn: 19.33 Uhr

Große Prunksitzung

11.02.2024

Beginn: 14.33 Uhr

Kinderkarneval

Ort: Bürgerhaus Wohratal

Es lädt ein:

TSV Wohratal 1911 e.V.

Öffentliche Führungen 2024

Für alle Führungen gilt: Ermäßigung gelten für 6-12-Jährige

Regelmäßig stattfindende öffentliche Führungen

Titel: Die Altstadt

Zeitraum:

April - Oktober, täglich, 11.00 – 12.00 Uhr;

Januar - März/November – Dezember, jeden Samstag, 11.00 – 12.00 Uhr

Preis: 6,50 € / erm. 5,50 €

Titel: Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss

Zeitraum: ganzjährig, jeden Samstag, 15.00 - 17.00 Uhr

Preis: 12,00 € / erm. 11,00 € (inkl. Eintritt)

Titel: 3 Gänge Marburg

Zeitraum: ganzjährig, 1 x im Monat samstags, 16:30 – 19.30 Uhr

Datum: 27. Januar, 24. Februar, 30. März, 27. April, 25. Mai, 22. Juni, 27. Juli, 24. August, 28. September, 26. Oktober, 23. November, 14. Dezember

Preis: 59,00 €

Titel: Die Nachtwächtertour

Zeitraum: 3 x im Monat freitags, 20.00 – 21.00 Uhr (Jan-März / Okt-Dez)

Datum: 5. Januar, 19. Januar, 26. Januar, 9. Februar, 16. Februar, 23. Februar, 1. März, 15. März, 22. März und 11. Oktober, 18. Oktober, 25. Oktober, 8. November, 15. November, 22. November, 6. Dezember, 13. Dezember

Zeitraum: 3 x im Monat freitags, 21.30 – 22.30 Uhr (April-Sept)

Datum: 5. April, 12. April, 26. April, 3. Mai, 10. Mai, 24. Mai, 7. Juni, 21. Juni, 28. Juni, 5. Juli, 19. Juli, 26. Juli, 9. August, 16. August, 30. August, 13. September, 20. September, 27. September,

Preis: 13,50 € (inkl. Kräuterlikör 0,02l) / erm. 12,50 € (bis 18 Jahre)

Titel: Das Marktweib Trude

Zeitraum: April – Oktober: 1 x im Monat samstags, 17.00 – 18.00 Uhr

Datum: 20. April, 18. Mai, 15. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September, 5. Oktober

Preis: 13,50 € (inkl. Kräuterlikör 0,02 l) / erm. 12,50 € (bis 18 Jahre)

Titel: Die Altstadt mit Schlossbrunnen

Zeitraum: April – Oktober, jeden 1. und 3. Freitag, 17.00 – 18.30 Uhr

Preis: 7,50 € / erm. 6,50 €

Titel: Die Kasematten

Zeitraum: April – 15. Oktober, samstags, 15.15 – 16.45 Uhr

Preis: 7,50 € / erm. 6,50 €

Titel: Das Landgrafenschloss

Zeitraum: April - Oktober, sonntags, 15.00 – 16.00 Uhr

Preis: 12,50 € / erm. 11,50 € (inkl. Eintritt)

Titel: Weihnachtliches Marburg inkl. Heißgetränk auf dem Weihnachtsmarkt

Datum: Mittwoch, 4. Dezember und 11. Dezember und Freitag, 6. Dezember und 20. Dezember

Uhrzeit: 17.00 – 18.30 Uhr

Preis: 12,50 € / erm. 11,50 €

Treffpunkt: Lutherischer Kirchhof

Thematische Öffentliche Führungen (1 x im Quartal)

1. Quartal

Titel: Berühmte Frauen in Marburg (Internationaler Frauentag)

Datum: Mittwoch, 8. März 2024, 17.00 – 19.00 Uhr

Preis: 8,50 € / erm. 7,50 €

Treffpunkt: Marktplatz, am Brunnen

2. Quartal

Titel: Marburger Mauergang

Datum: Samstag, 1. Juni 2024, 15.00 – 17.00 Uhr

Preis: 8,50 € / erm. 7,50 €

Treffpunkt: Marktplatz, am Brunnen

3. Quartal

Titel: Marburger Romantik

Datum: Samstag, 10. August 2024, 15.00 – 16.30 Uhr

Preis: 7,50 € / erm. 6,50 €

4. Quartal

Titel: Luther in Marburg mit Besuch der Aula der Alten Universität und dem Landgrafenzimmer im Schloss

Datum: erster Sonntag im Oktober, 14.30 – 16.30 Uhr (Dauer: 2-2,5 Stunden)

Preis: 14,00 € / erm. 13,00 € (inkl. Eintritte)

Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde (zwischen Café Vetter und Alter Universität, Reitgasse)

Mit den Marburger Gästeführer*innen durch das Jahr

Öffentliche Führungen 2024

Nach der Saison ist vor der Saison! Das sehen die Marburger Gästeführerinnen und Gästeführer auch so und begleiten ihr Gäste bei Wind und Wetter ganzjährig durch die lebendige Universitätsstadt. Jeden Samstag um 15.00 Uhr startet für Einzelpersonen und Kleingruppen die Führung „Elisabethkirche und Altstadt bis hinauf zum Marburger Landgrafenschloss“ ab dem Hauptportal der Elisabethkirche (2 Stunden, Teilnahmegebühr inkl. Eintritt: 12,00 € / erm. 11,00 €).

Welche Touren bieten sich in den Wintermonaten außerdem an? Wie wäre es mit dem „Marburger Nachtwächter“ oder dem kulinarischen Rundgang „3-Gänge Marburg“: Wer diese Führungen individuell erleben oder für eine Gruppe buchen möchte, sollte sich beeilen – die Nachfrage ist riesig!

Und wer schon einmal einen Ausblick wagt, kann sich bereits jetzt seine Tour für den Frühling buchen. Da kommt Vorfreude auf.

Die Tickets für diese Rundgänge und das komplette Angebot gibt es online unter <https://www.marburg-tourismus.de/erlebnis-buchen/erlebnisse> oder in den Tourist-Informationen (Bahnhofstraße 25 und Wettergasse 6, Tel. 06421 99120).

Kreis will Appetit auf Schlossgastronomie machen

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf sucht für das Restaurant im kreiseigen Schloss Biedenkopf eine Pächterin beziehungsweise einen Pächter. Interessierte und qualifizierte Gastronominnen und Gastronomen können sich bis zum 31. Januar 2024 bewerben.

Das historische Schloss mit Blick auf die Stadt Biedenkopf, die umliegenden Mittelgebirgslandschaft des Hinterlandes und das Lahntal bietet viel Potential, eine besondere Atmosphäre für gastronomische Erlebnisse zu schaffen. Derzeit sind die Räumlichkeiten der Gastronomie ungenutzt. Im kommenden Jahr sollen die Räume in Abstimmung mit der zukünftigen Pächterin beziehungsweise dem zukünftigen Pächter saniert werden.

Interessierte können sich mit einem Motivationsschreiben und einem Bericht über die bisherigen gastronomischen Erfahrungen bewerben. Die Unterlagen können an Caroline Stockmann vom Fachdienst Kreisentwicklung und Klimaschutz per Mail an StockmannC@marburg-biedenkopf.de oder postalisch an Landkreis Marburg-Biedenkopf, z.H. Caroline Stockmann, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, 35039 Marburg gesendet werden. Das konkrete Anforderungsprofil ist unter www.marburg-biedenkopf.de/paechterinnensuche-schloss-bid verfügbar. Bei Fragen steht Caroline Stockmann unter der Telefonnummer 06421 405-6156 zur Verfügung.



Ihre Spende wirkt!

Helfen Sie, die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit zu schützen.

Jetzt spenden: wwf.de oder Spendenkonto: DE06 5502 0500 0222 2222 22

Wir bringen Farbe in Ihre Anzeige!

Beraten. Gestalten. Drucken.

Tel.: 05622 8006 - 0
info@wittich-fritzlar.de



Geburtstage/Jubilare

Jubilare

OT Wohra

Montag, den 08.01.2024
Herr Heinrich Diehl,
Langendorfer Straße 12,zum 85. Geburtstag

Sonntag, den 21.01.2024
Herr Helmut Rey,
Biegenstraße 2A,zum 70. Geburtstag

Sonntag, den 28.01.2024
Frau Rosalinde Seidel,
Halsdorfer Straße 8,zum 75. Geburtstag

OT Halsdorf

Sonntag, den 28.01.2024
Frau Barbara Kobelt,
Auestraße 28,zum 85. Geburtstag

OT Langendorf

Samstag, den 06.01.2024
Frau Elfriede Schneider,
Wuhlgraben 2, zum 75. Geburtstag

OT Hertingshausen

Dienstag, den 02.01.2024
Frau Ingeborg Malhs
Neuer Weg 2,zum 80. Geburtstag

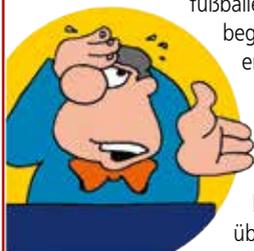


Frühstücken Sie ausreichend und essen Sie den Tag über gesund ...

GESUCHT

Einfach reingemacht!

22. Juni 1974. Volksparkstadion Hamburg. Ein Fußballspiel. Aber was für eins! Die Paarung heißt: Deutschland gegen Deutschland. BRD gegen DDR. 76 Minuten lang passiert nicht viel. Dann ein Konter der DDR. Nach einer weiten Flanke lässt der Stürmer mit der Nummer 14 die gegnerische Abwehr ganz schön alt aussehen. Ein halbhoher Schuss mit Rechts – und Torhüter Sepp Maier ist geschlagen. Endstand: 1:0 für die DDR-Mannschaft. Ihr Rechtsaußen wird über Nacht zum Volkshelden. Zumindest im Deutschland jenseits des Grenzzauns, wo er seine fußballerische Karriere bei der BSG Lok Halberstadt begonnen hatte. Seine sportliche Heimat fand er kurz darauf beim 1. FC Magdeburg, mit dem er während der 1960er- und 70er-Jahre zweimal Meister der DDR-Oberliga wurde und ebenso oft den Pokal der Landesliga gewann. Im Mai 1974 feierte er seinen bis dato größten Erfolg: Durch einen Sieg über den AC Mailand errang Magdeburg sogar den Europapokal der Pokalsieger. Doch der absolute Triumph folgte einen Monat später im eingangs erwähnten Vorrundenspiel zur Fußball-WM. „Wenn man auf meinen Grabstein eines Tages nur Hamburg '74 schreibt, weiß jeder, wer darunter liegt“, tanzelte er damals nach seinem legendären Tor. – Wer? Maxeiner/DEIKE



Auflösung zu "Einfach reingemacht!":
Jürgen Sparwasser, deutscher Fußballspieler,
* 4. Juni 1948 Halberstadt

Wichtige Information

für unsere Leser und Interessenten.



**Mitteilungsblatt
Nachrichten aus Wohratal.**

Anzeigen-Annahmeschluss

Donnerstag der Vorwoche, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktionelle Beiträge

senden Sie bitte per E-Mail an die Gemeinde:
gemeindeblatt@wohratal.de

Sie erreichen uns

Mo. - Do. von 8.00 bis 16.30 Uhr und Fr. von 8.00 bis 15.30 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 05622/8006-

Anzeigenannahme Geschäfts-/Klein- und Familienanzeigen
Frau Betker -30 | Fax -10 Frau Raitz -32 | Fax -10

Redaktion:

Frau Kückmann-Stracke -74

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme
zentrale@wittich-fritzlar.de

Redaktion
redaktion@wittich-fritzlar.de

**Ihr Ansprechpartnerinnen für
Geschäftsanzeigen u. Prospektwerbung**



Thomas Rößler
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0177/7374959
roessler@wittich-fritzlar.de



Conny Salzmann
Verkaufsinendienst
Tel. 05622/8006-44
c.salzmann@wittich-fritzlar.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt Nachrichten aus Wohratal unter
archiv.wittich.de/1403



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Waberner Str. 18, 34560 Fritzlar